

PRESSEMITTEILUNG

vom 11. März 2016



06/2016

Öffentliche Führung im Opel-Zoo am Samstag, 19. März um 15 Uhr Doktorandin der Stiftungsprofessur erläutert „Forschung im Zoo“ bei den Elefanten



Im Opel-Zoo finden einmal im Monat öffentliche Führungen zu verschiedenen Themengebieten statt. Bereits im Februar wurde mit der Themenreihe „Forschung im Zoo“ begonnen, in der verdeutlicht wurde, warum Forschung im Zoo unerlässlich für Tierhaltung und Artenschutz ist und welche einmaligen Forschungsmöglichkeiten Zoos bieten können.

Am Samstag, dem 19. März wird diese Themenreihe fortgesetzt und zwar nun bei einer einzelnen Tierart, den beliebten Afrikanischen Elefanten. Diplombiologin Susan Hambrecht, Doktorandin der „Opel-Zoo Stiftungsprofessur / Zootierbiologie“ an der Goethe-Universität, zeigt bei dieser Führung auf, was sie in ihrer Elefanten-Forschung im Opel-Zoo untersucht, wie sie es untersucht und warum, also was diese Forschung den Elefanten bringen kann.

Ein spannendes Thema wird den Teilnehmern der Führung nahe gebracht, denn Susan Hambrecht untersucht die „Persönlichkeit“ der einzelnen Elefanten: Was zeichnet Aruba, Zimba und Tamo aus, wie unterscheiden sie sich voneinander in ihrem Verhalten und warum ist es für die Haltung der Elefanten wichtig, ihre individuellen Verhaltensweisen zu kennen und darauf einzugehen.

Die Führung „Forschung im Zoo“ am Beispiel der Afrikanischen Elefanten wird also aufzeigen, wie wissenschaftliche Studien im Allgemeinen und die Doktorarbeit von Susan Hambrecht im Besonderen zur Haltungsverbesserung und damit Verbesserung des Wohlbefindens der Elefanten genutzt werden können, wie Forschung im Zoo grundsätzlich dem besseren Verständnis der jeweiligen Arten dient und damit auch zum Artenschutz beiträgt.

„Forschung im Zoo“ – ein spannendes und keineswegs trockenes Thema, geht es doch ganz konkret um Aruba, Zimba und Tamo im Opel-Zoo. Treffpunkt der Führung ist am 19. März um 15 Uhr am Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 17 Uhr, ab 19. März von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 260 und 261.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis: Archiv Opel-Zoo):
Jungbulle Tamo im Opel-Zoo

Pressekontakte:

Margarete Herrmann
Jenny Kruttschinna

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de
06173-325903 83, foerdersverein@opel-zoo.de